

⑬ BUNDESREPUBLIK
DEUTSCHLAND



DEUTSCHES
PATENTAMT

⑫ Offenlegungsschrift
⑪ DE 3538287 A1

⑤ Int. Cl. 4:
E04H 15/06

⑰ Aktenzeichen: P 35 38 287.2
⑱ Anmeldetag: 29. 10. 85
⑲ Offenlegungstag: 30. 4. 87

DE 3538287 A1

⑦ Anmelder:
Kraus, Heinz E., 8225 Traunreut, DE

⑧ Erfinder:
gleich Anmelder

⑤ Montagesystem für ein Vordach und/oder Vorzelt an Personenkraftwagen

Um den Anbau und die Verwendung eines Vordaches und/oder Vorzeltes an Personenkraftwagen vorteilhaft zu ermöglichen, wird eine auf einem handelsüblichen Dachträger befestigte Schiene vorgeschlagen, welche die Haltefunktion für die Pläne in Verbindung mit einer Drainage ausübt, Ausnehmungen für den Einschub und die Klemmung aller erforderlichen Funktions- und Sicherungselemente aufweist, die Montagebasis für die Gestänge-Verstrebrungen darstellt, während der Fahrt als Transportbehälter für Gestänge und Pläne dient und welche sowohl die übliche bodenbezogene als auch die ausschließlich fahrzeugbezogene Aufstellung eines Vordaches erlaubt.

DE 3538287 A1

Patentansprüche

1. Montagesystem für ein Vordach und/oder Vorzelt an Personenkraftwagen dadurch gekennzeichnet, daß eine Schiene (7), befestigt an einem handelsüblichen Dachträger (6), so ausgebildet ist, daß sie die Haltefunktion für die Plane (2) in Verbindung mit einer Drainage (7b) ausübt, Ausnehmungen (7c) für den Einschub und die Klemmung aller Funktions- und Sicherungselemente enthält, die Basis für Gestänge-Verstrebungen darstellt und während der Fahrt als Transporthalterung für das Gestänge (4) und die Plane (2) dient und daß mit dem Montagesystem sowohl die bodenbezogene Abstützung und Verzurrung als auch die bodenunabhängige, ausschließlich kraftfahrzeugbezogene Abstützung und Verzurrung vorgenommen werden kann.
2. Montagesystem nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Schiene (1) ein Strangpressprofil aus Aluminium oder Kunststoff ist.
3. Montagesystem nach Anspruch 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Schiene (7) ein Falzprofil aus Aluminium- oder Stahlblech ist.
4. Montagesystem nach Anspruch 7, 2 und 3, dadurch gekennzeichnet, daß das Profil der Schiene (7) symmetrisch ausgebildet ist, sodaß gleichzeitig Anbauten an beiden Fahrzeug-Längsseiten möglich sind.
5. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3 und 4, dadurch gekennzeichnet, daß zur Fixierung der Plane (2) ein handelsüblicher Keder (2a) zur Anwendung kommt und die Schiene (1) Einzugsrillen (1a) zur Aufnahme des Keders aufweist.
6. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3 und 4, dadurch gekennzeichnet, daß zur Fixierung der Plane (2) ein handelsüblicher Rollmechanismus zur Anwendung kommt.
7. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5 und 6, dadurch gekennzeichnet, daß an der Unterseite und den Seitenwänden der Schiene (1) Nuten (1c) vorgesehen sind, die gleichzeitig zur Aufnahme der Spannpratzen (5) für die Befestigung der Schiene (1) auf dem Dachträger (6), zur Aufnahme und Klemmung von Gestängeösen (3), zur Befestigung von Endstücken (10) und zur Aufnahme von Spreizhaltern (7) für die Sicherung von Gummistrammern (9) und Bändseln (8) dienen.
8. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, und 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Drainagemulde (1b) der Schiene (1) so gestaltet ist, daß zum Zweck des Transportes eingelegte Gestänge-Teile (4) in ihrer Schichtung eindeutig orientiert und unverrückbar sind.
9. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, und 7, dadurch gekennzeichnet, daß die Drainagemulde (1b) der Schiene (1) so gestaltet ist, daß zum Zweck des Transportes die aufgerollte Plane (2) einlegbar ist und daß in einem Nebenfach die Gestänge-Teile (4) untergebracht sind.
10. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7 und 8, dadurch gekennzeichnet, daß die Materialanordnung der Schiene (1) einen angenähert V-förmigen Querschnitt ergibt, wobei die Schenkel in Richtung der Kraftkomponenten von Windbelastung und Verzurrung weisen, sodaß in dieser Richtung das Maximum der Biegesteifigkeit des Profils zur Wirkung kommt.

11. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, und 10, dadurch gekennzeichnet, daß an den Enden der Schiene (1) Endstücke (10), versehen mit dem Gestängedurchmesser entsprechenden Vertiefungen (10a), angebracht sind, sodaß zum Zweck des Transportes die teleskopierbaren Gestänge-Teile (4) in Längsrichtung eingespreizt und damit unverlierbar gemacht werden können.
12. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11, dadurch gekennzeichnet, daß die Endstücke (10) eine Regenablauföffnung in Form einer Schlauchfille (10b) aufweisen.
13. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11 und 12, dadurch gekennzeichnet, daß die Endstücke (10) Ösen (3) zur Befestigung des Gestänges (4) aufweisen.
14. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, und 10, dadurch gekennzeichnet, daß die Schiene (1) mit seitlichen Aus- oder Einbuchtungen versehen ist, auf die oder in die ein Deckel (11), bestehend aus einem Kunststoff- oder Blechprofil, zum Zweck der Abdeckung und Diebstahlsicherung unverlierbar übergeschoben werden kann.
15. Montagesystem nach Anspruch 1, dadurch gekennzeichnet, daß zur bodenunabhängigen Abstützung des Gestänges (4) Andruckplatten (12) zur Anwendung kommen, die an Gurtbändern (12d) befestigt sind, welche in die Schiene (1) eingehängt werden um die seitliche und höhenmäßige Zuordnung der Abstützpunkte zur Karosserie zu ermöglichen und die gleichzeitig einen Teil der Vertikal-komponente des Stützdruckes auf die Schiene (1) übertragen.
16. Montagesystem nach Anspruch 1 und 15, dadurch gekennzeichnet, daß an der Andruckplatte (12) ein sternartiges Blechstanzteil (12f) angebracht ist, dessen Protuberationen relativ leicht biegsam sind und in denen handelsübliche Vakuumsauger (12e) befestigt sind und so die Winkellage der Sauger dem individuellen Karosserieprofil angepaßt werden kann, damit die Abstützung auch an stark verwölbten Karosseriepartien erfolgen kann, ohne daß die Haltefunktion der Sauger beeinträchtigt wird.
17. Montagesystem nach Anspruch 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 14, dadurch gekennzeichnet, daß die Schiene (1) seitlich Ausnehmungen aufweist, in die ein handelsüblicher Zierkeder eingezogen werden kann.

Beschreibung

Die Erfindung betrifft ein Montagesystem für ein Vordach und/oder Vorzelt an Personenkraftwagen gemäß dem Oberbegriff des Anspruchs 1.

Montagesysteme für Vordächer und Vorzelte sind bekannt an Wohnwagen und Wohnmobilen, wobei die zum Anbau erforderlichen Befestigungselemente, bestehend aus Kedereinzugsprofilen und Ösen, in der Regel feste Bestandteile der Karosserie sind. Es sind auch Einzugsprofile bekannt, die zum Zweck der Nachrüstung an die Regenrinne der Karosserie geklemmt werden können.

Aufgrund der hohen, kastenförmigen Aufbauten dieser Fahrzeug-Kategorie ist der Anbau eines Vordaches oder Vorzeltes mit den beschriebenen Mitteln problemlos durchführbar.

Nicht so bei Personenkraftwagen, deren vielgestalti-

- Leerseite -

3538287

Nummer:
Int. Cl.⁴:
Anmeldetag:
Offenlegungstag:

3538 287
E 04 H 15/06
29. Oktober 1985
30. April 1987

- 11 -

Fig. 1A

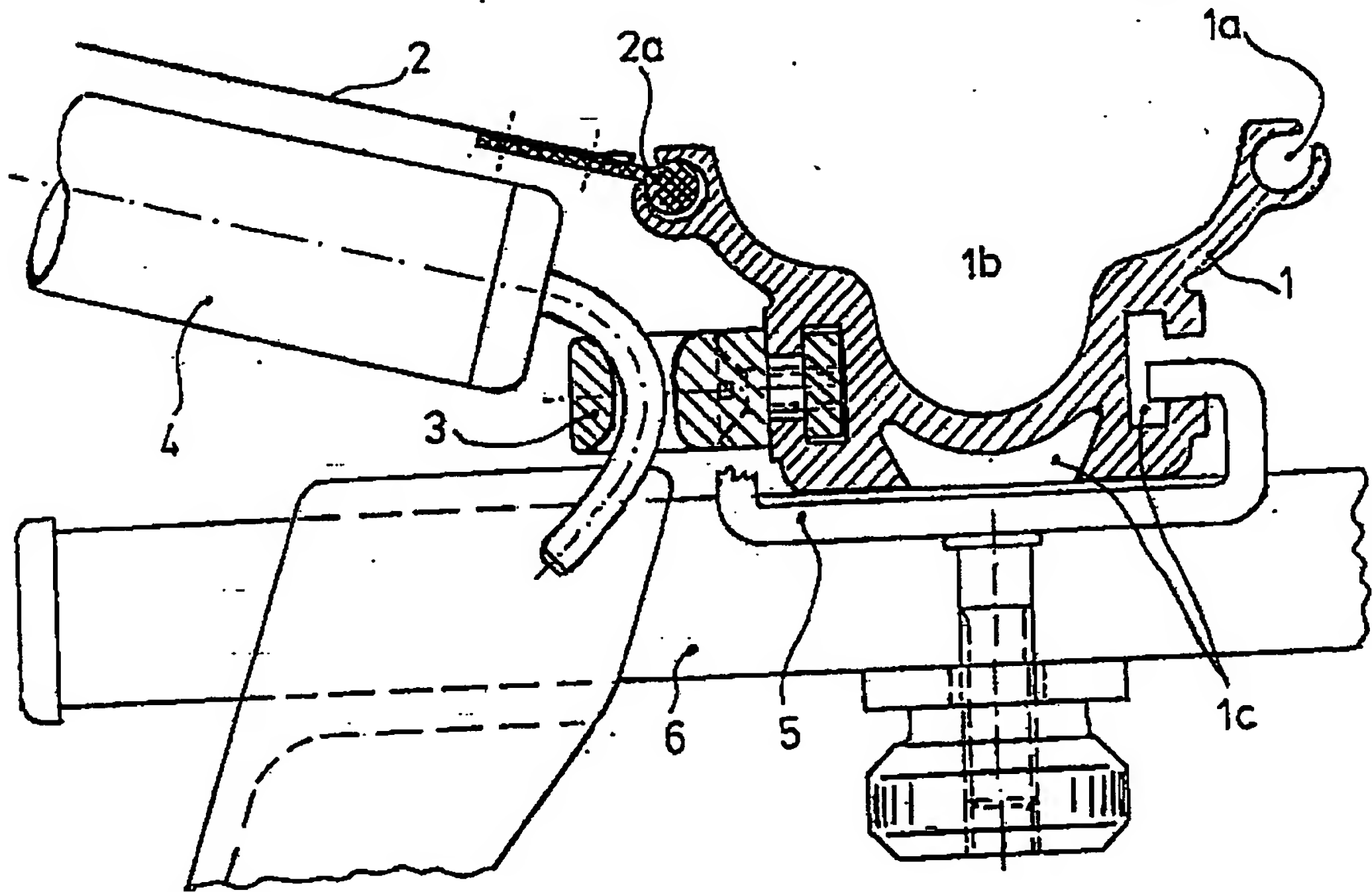
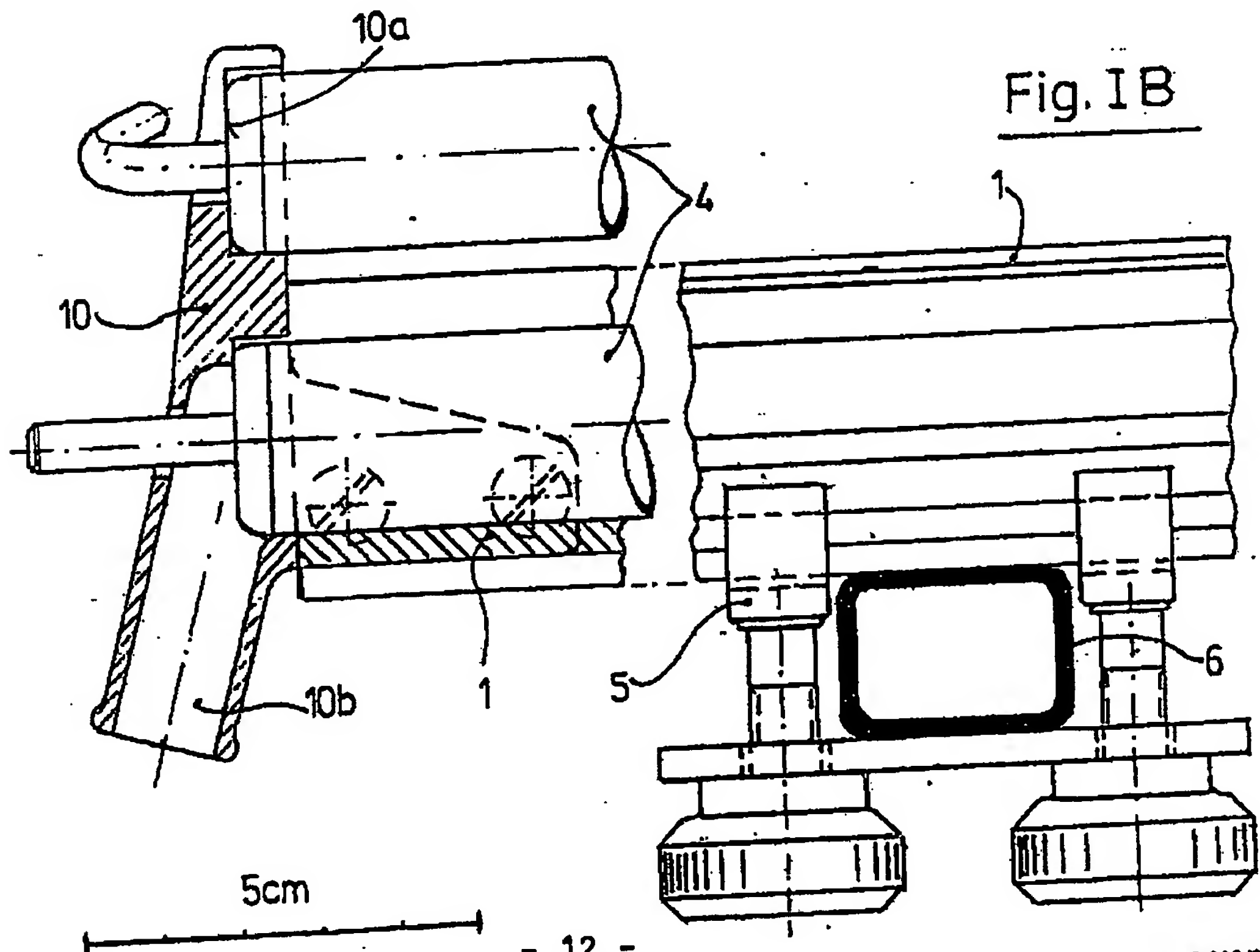


Fig. 1B



- 12 -

708 818/246

Fig. IC

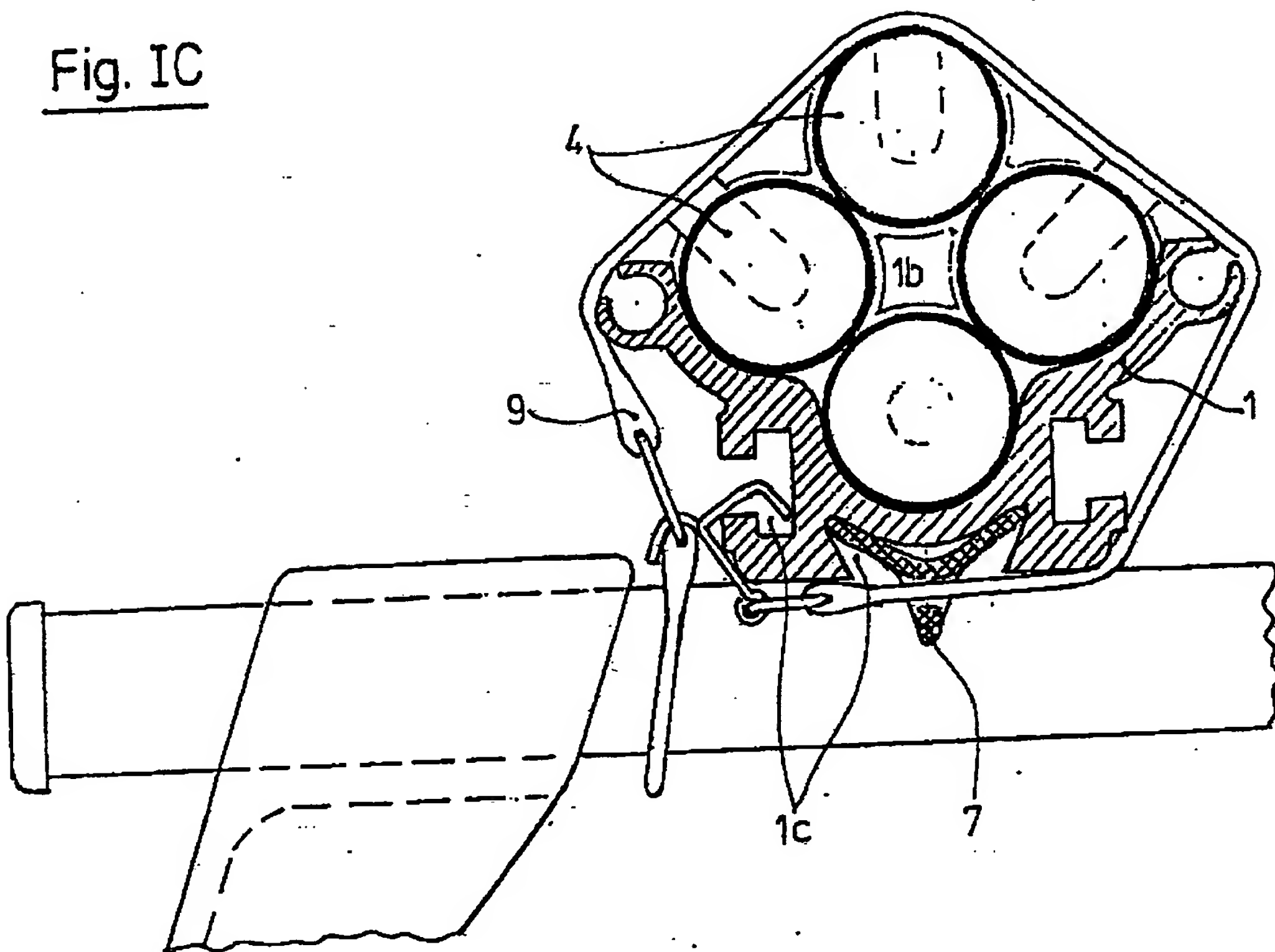
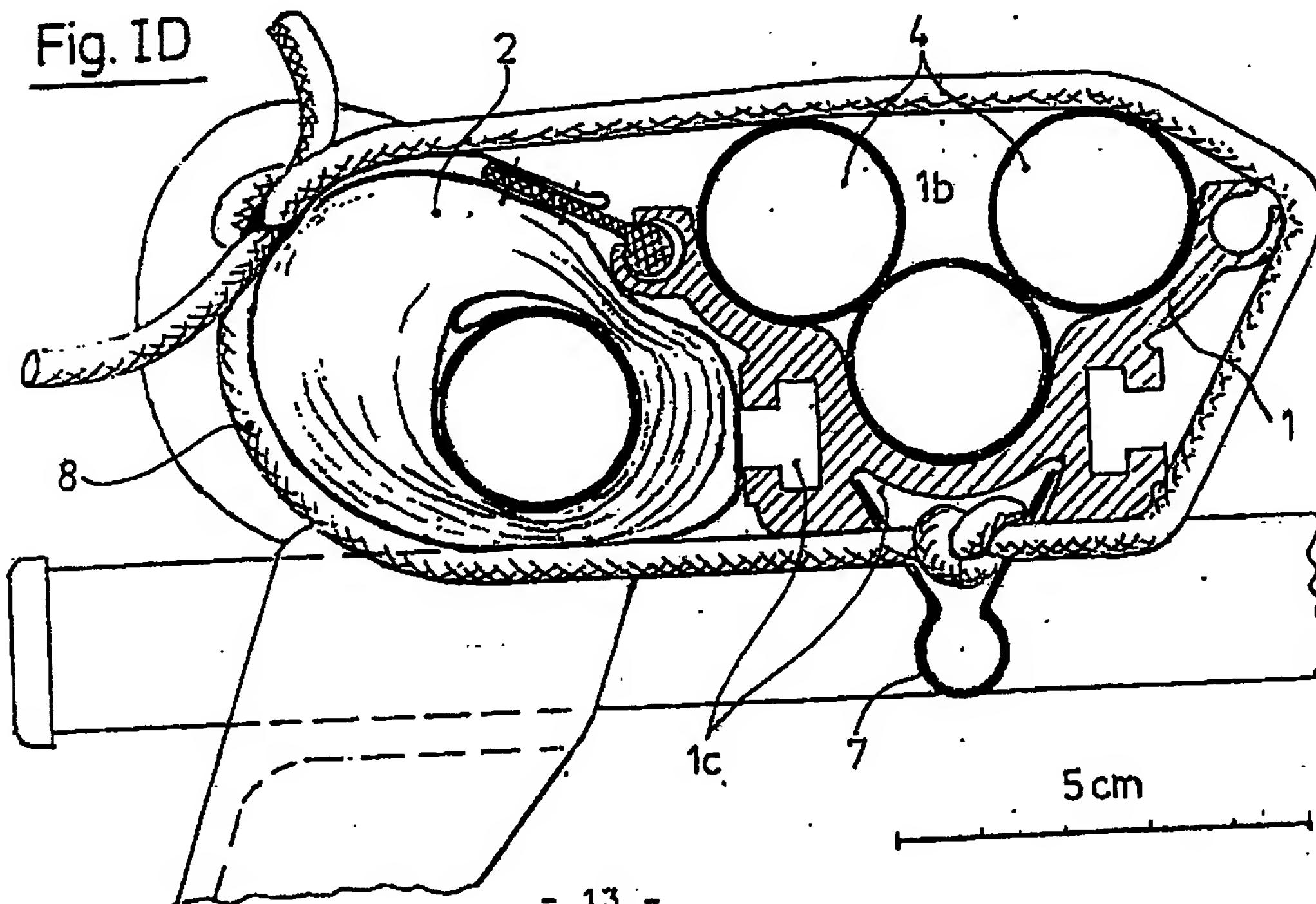


Fig. ID



- 13 -

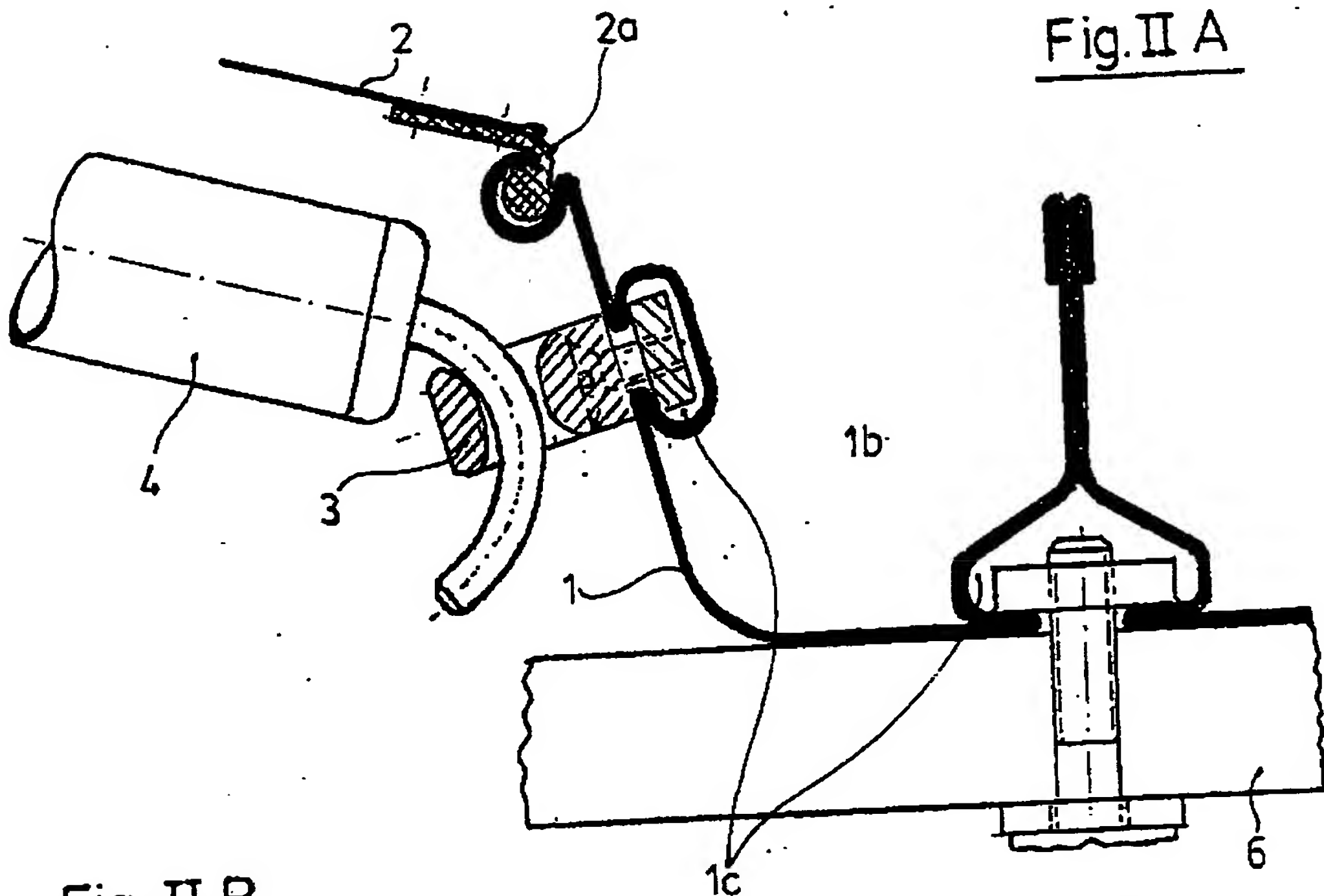
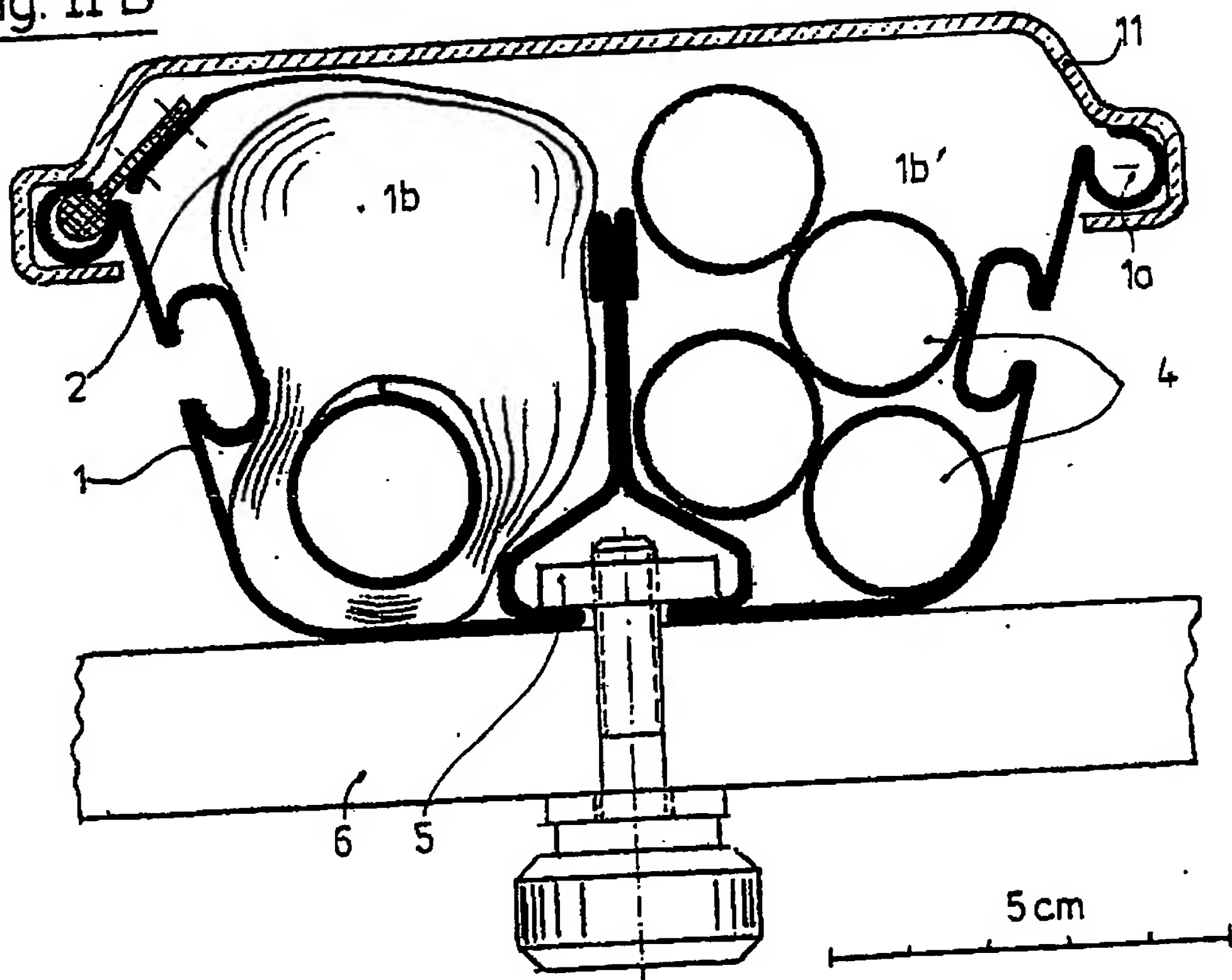


Fig. II B



- 14 -

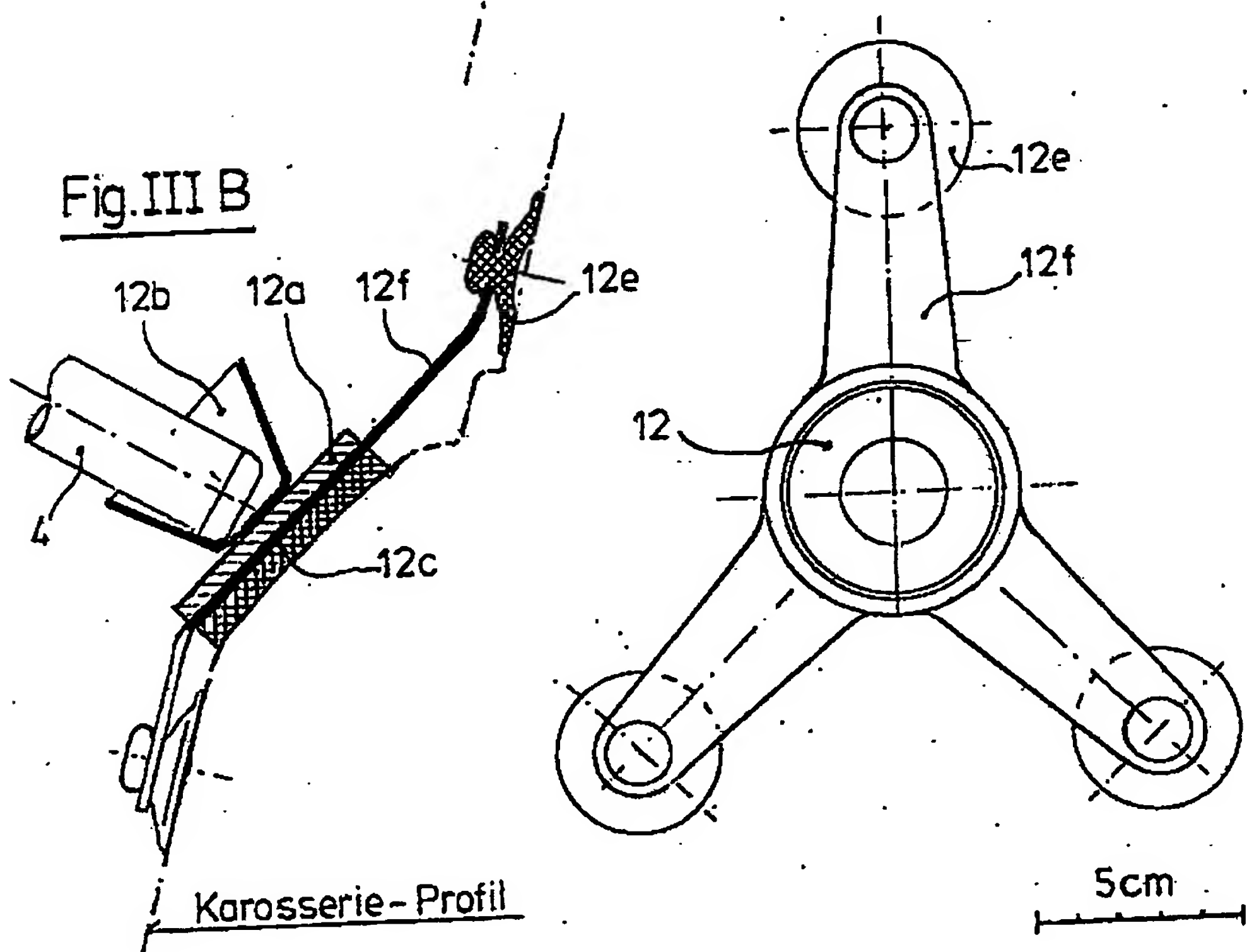
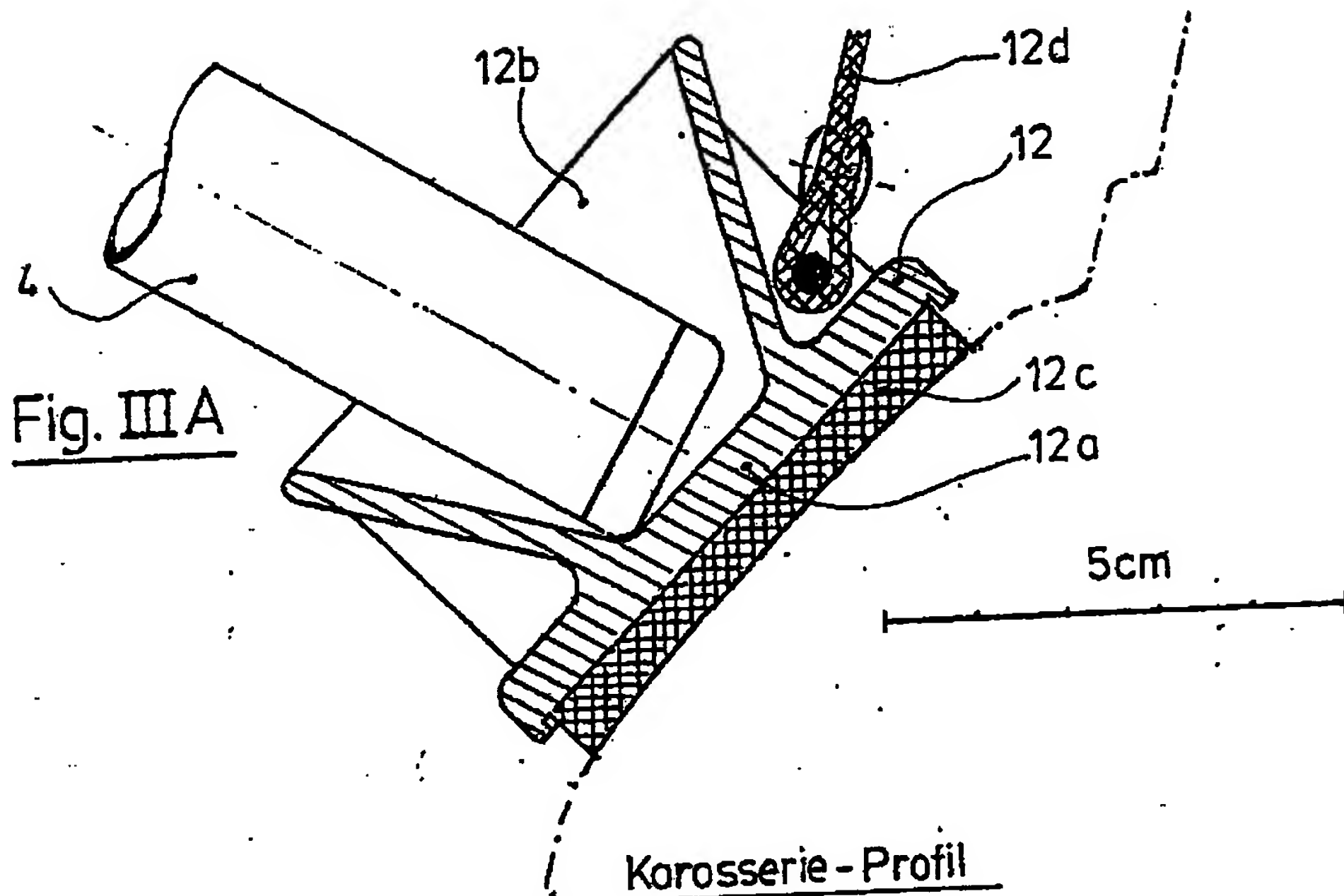


Fig. IVA

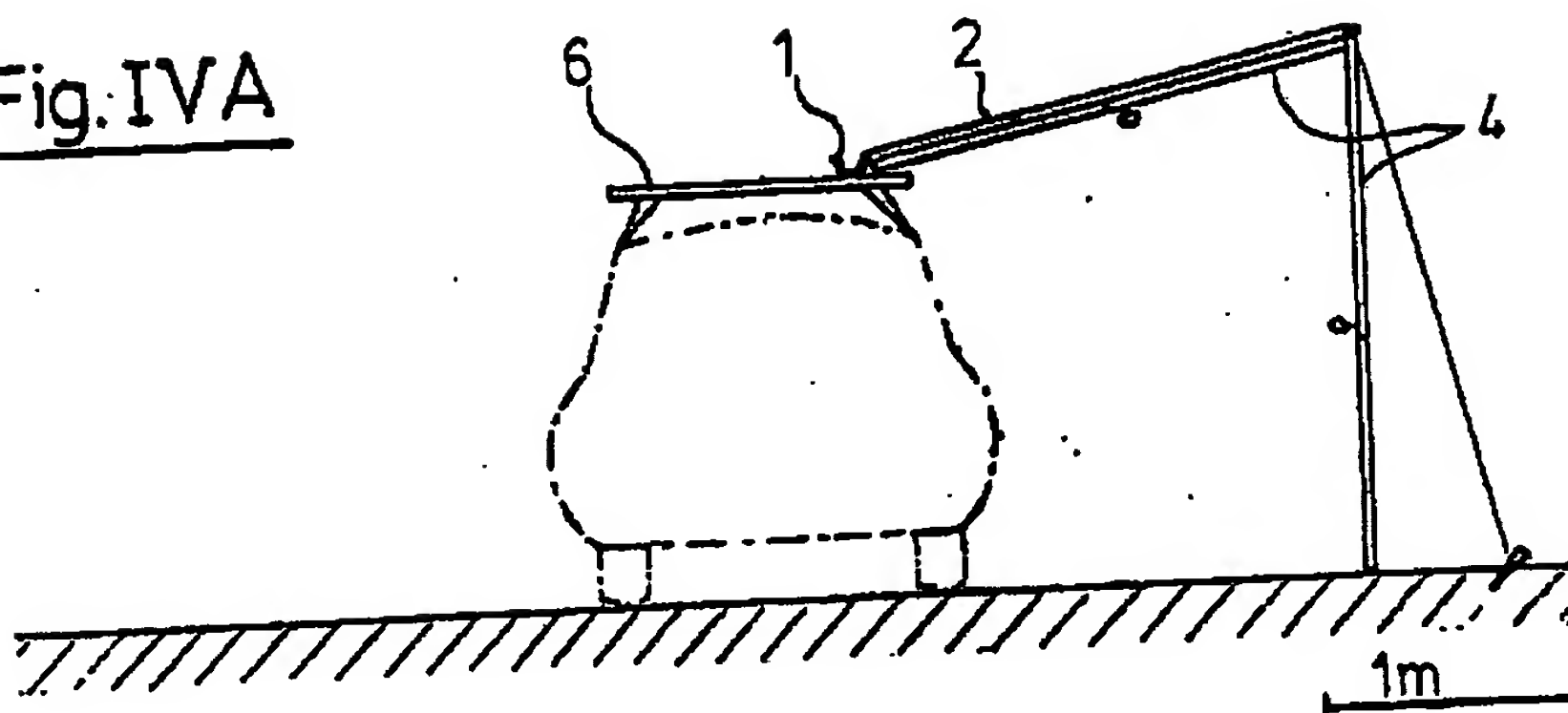


Fig. IV B

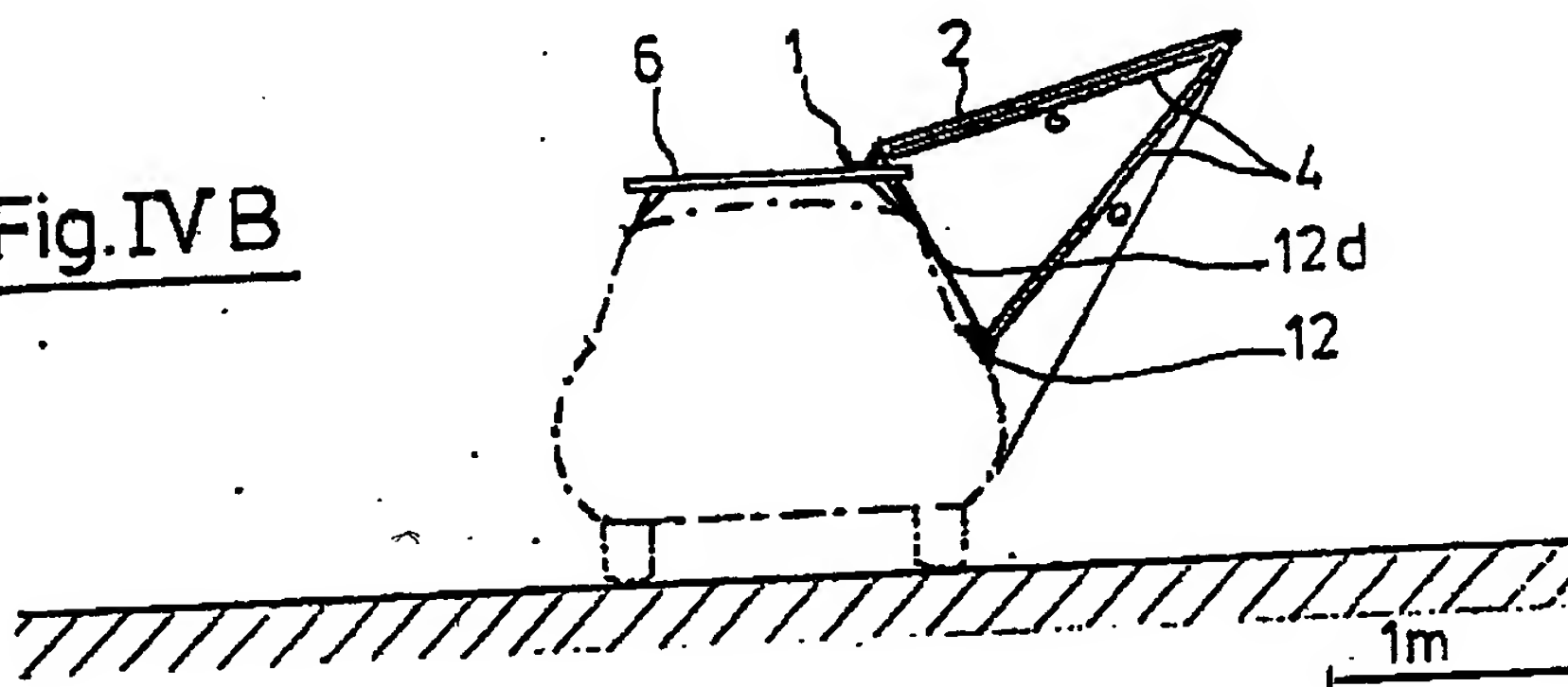


Fig. IVC

